

Touareg abgeben oder?

Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Januar 2008 um 10:44



Hallo zusammen,

da ich zum 01.04.08 die Firma wechseln werde und wieder ein Firmenfahrzeug bekomme (VW Passat Variant) bin ich bezüglich meines Dicken unschlüssig.

Meine ehemalige Geliebte will den Dicken (unverständlich oder nicht) nicht nutzen, da Ihr ihr Citroen C2 lieber ist.

Den Dicken als Dritt-Fahrzeug zu behalten ist eigentlich rausgeworfenes Geld, ihn aber in 2 - 3 Monaten zu verkaufen fällt mir schwer.

Ich habe für ihn im Juni 05 für das Auto ca. 66.000 € bezahlt. Ausstattungseitig (Luftfederung, 4 Zonen Klima, elektr. Sitze mit Memory.....) wird der Passat natürlich nicht mithalten, aber der wird halt gestellt.

Hatte Ihr schon mal ein ähnliches Dilemma?

Für ein paar Ratschläge, ein Feedback wäre ich dankbar

Beitrag von „Sittingbull“ vom 27. Januar 2008 um 10:49

Hallo Marc,

gibt es da nicht die Möglichkeit, den Passat mit eigener Zuzahlung auf einen T. abzugraden?

Grüße von Stephan 

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 27. Januar 2008 um 10:51

[Zitat von MemphisStein](#)



Hallo zusammen,

da ich zum 01.04.08 die Firma wechseln werde und wieder ein Firmenfahrzeug bekomme (VW Passat Variant) bin ich bezüglich meines Dicken unschlüssig.

Meine ehemalige Geliebte will den Dicken (unverständlich oder nicht) nicht nutzen, da Ihr ihr Citroen C2 lieber ist.

Den Dicken als Dritt-Fahrzeug zu behalten ist eigentlich rausgeworfenes Geld, ihn aber in 2 - 3 Monaten zu verkaufen fällt mir schwer.

Ich habe für ihn im Juni 05 für das Auto ca. 66.000 € bezahlt. Ausstattungseitig (Luftfederung, 4 Zonen Klima, elektr. Sitze mit Memory.....) wird der Passat natürlich nicht mithalten, aber der wird halt gestellt.

Hatte Ihr schon mal ein ähnliches Dilemma?

Für ein paar Ratschläge, ein Feedback wäre ich dankbar

Alles anzeigen

Hallo,

ja hatte ich. Sollte einen 3er BMW Touring bekommen. Konnte ich aber nicht gebrauchen. Habe dann mit der Fa. einen Deal gemacht: Verzicht auf den Firmenwagen, Abrechnung der gefahrenen Km á ´0,30 EUR (ist natürlich viel zu wenig) und anstelle dessen eine schöne Altersvorsorge (ausschließlich Arbeitgeberfinanziert).

Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Januar 2008 um 10:59

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Marc,

gibt es da nicht die Möglichkeit, den Passat mit eigener Zuzahlung auf einen T. abzugraden?

Grüße

von

Stephan



Hallo Stephan,

eine eigene Zuzahlung habe ich noch nicht angesprochen, allerdings die ca. 20 - 25 T€ Unterschied selbst zu bezahlen (der Passat ,den ich konfiguriert habe kostet 38 T€) möchte ich auch nicht unbedingt.

Die Firma kauft den Passat, sodass ich nicht die Möglichkeit habe die "Mehr-Leasingkosten" zu übernehmen.

Da ich relativ viel unterwegs sein werde, ist damit zu rechnen, dass ich alle 2 - 3 Jahre ein anderes Auto fahren werde.

Beitrag von „salvatore“ vom 27. Januar 2008 um 10:59

Hai Marc,

Hatte letzten September ein ähnliches Problem, welches wir wie folgt gelöst haben:

- mein neuer Firmen-Passat in mocca-anthrazit ist sehr angenehm und macht Spaß;
- den Seat Ibiza meiner Chefin haben wir für wirklich gutes Geld verkauft,
- den T fährt jetzt meine Chefin täglich.

Bloß ein neues Problem ist aufgetaucht: ICH kriege den T nur mehr, wenn ich gaaaanz brav bin!



Ergo: verkauft den C2, was aber natürlich komplett unwirtschaftlich ist! Du kannst ja Deiner Ex ein "Angebot machen, dass sie nicht ablehnen kann...." 😄



Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Januar 2008 um 11:03

Zitat von Ex-Audifahrer

Hallo,

ja hatte ich. Sollte einen 3er BMW Touring bekommen. Konnte ich aber nicht gebrauchen. Habe dann mit der Fa. einen Deal gemacht: Verzicht auf den Firmenwagen, **Abrechnung der gefahrenen Km á 0,30 EUR (ist natürlich viel zu wenig)** und anstelle dessen eine schöne Altersvorsorge (ausschließlich Arbeitgeberfinanziert).

Hallo

Das mit der Altersvorsorge ist eine gute Sache.

Wie Du selbst schon gesagt hast, 0,30 € je KM ist bei den heutigen Kosten etwas wenig.

Beitrag von „MemphisStein“ vom 27. Januar 2008 um 11:07

Zitat von salvatore

Hai Marc,

Hatte letzten September ein ähnliches Problem, welches wir wie folgt gelöst haben:

- mein neuer Firmen-Passat in mocca-anthrazit ist sehr angenehm und macht Spaß;
- den Seat Ibiza meiner Chefin haben wir für wirklich gutes Geld verkauft,
- den T fährt jetzt meine Chefin täglich.

Bloß ein neues Problem ist aufgetaucht: ICH kriege den T nur mehr, wenn ich gaaaanz brav bin! 🙄

Ergo: verkauft den C2, was aber natürlich komplett unwirtschaftlich ist! Du kannst ja Deiner Ex ein "Angebot machen, dass sie nicht ablehnen kann...." 😊



Alles anzeigen

Hallo Christian,

die von Dir vorgeschlagene Variante, würde mir persönlich auch am besten gefallen, ich versuche ja auch seit ich den Vertrag für den neuen Arbeitgeber unterschrieben habe, meine ehemalige Geliebte zu überzeugen, vielleicht gelingt es mir ja noch bis es soweit ist.

Mein Passat wird übrigens United Grey metallic.

Beitrag von „Bobu“ vom 27. Januar 2008 um 14:29

Hallo,

ich stehe gerade vor dem gleichen Entscheidungsproblem und habe mich zu 95% dafür entschieden meinen Touareg im Herbst zu verkaufen. Alles andere macht wirtschaftlich keinen Sinn. Auf den Dienstwagen zu verzichten ist langfristig genauso quatsch wie den Touareg als Zweitwagen (statt unseres Polos) zu fahren.

Ist zwar schade, da der Touareg ein wirklich tolles Auto ist, aber anders geht es wohl nicht.

Gruß

Boris

Beitrag von „ThommesGF mobil“ vom 27. Januar 2008 um 20:19

Hallo Marc,

egal, wie die Story ausgeht. Hoffentlich in deinem Sinn

Ich habe da ein ähnliches Problem. Das meine bessere Hälfte den T fahren muss, den ich ausgesucht habe und ich ihn fahren will, wenn ich von Dienstreisen zurück bin.

Das gibt seit langer Zeit ziemlich Stress. Ich habe auch versucht, den T als Dienstwagen für

meinen Arbeitgeber zu fahren. Das ist aber nicht gewünscht. Also wird der T spätestens Ende diesen Jahres weg sein müssen. Das Alternativ- Spielzeug für mich könnte ein alter guterhaltener Wrangler für kleines Geld sein.

Der Kompromiss für uns zuhause(evtl.).


Meine Frau bekommt ihren Kleinwagen und dann ist hoffentlich wieder Frieden.

Schaun mer mal

Gruss. Thommes 

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. Januar 2008 um 08:33

Hallo Thommes,

das ist ja echt sehr schade 


Viele Grüße

Eric

Beitrag von „MemphisStein“ vom 28. Januar 2008 um 17:04

[Zitat von ThommesGF mobil](#)

Hallo Marc,

egal, wie die Story ausgeht. Hoffentlich in deinem Sinn 

Ich habe da ein ähnliches Problem. Das meine bessere Hälfte den T fahren muss, den ich ausgesucht habe und ich ihn fahren will, wenn ich von Dienstreisen zurück bin.

Das gibt seit langer Zeit ziemlich Stress. Ich habe auch versucht, den T als Dienwagen für meinen Arbeitgeber zu fahren. Das ist aber nicht gewünscht. Also wird der T spätestens Ende diesen Jahres weg sein müssen. Das Alternativ- Spielzeug für mich könnte ein alter guterhaltener Wrangler für kleines Geld sein.

Der Kompromiss für uns zuhause(evtl.).

Meine Frau bekommt ihren Kleinwagen und dann ist hoffentlich wieder Frieden.

Schaun mer mal

Gruss. Thommes 

Alles anzeigen

Hallo Thommes,

das wären dann, wenn ich richtig gezählt habe, 3 Autos in der Familie 😊 .

Vielleicht kann ich ja meine bessere Hälfte dazu überreden, dass wir uns für Sie was schickes suchen, dass mir dann auch mal nach Dienstschluß Freude bereitet.

Mir würde ja der S5 von Audi sehr gut gefallen...Der ist ja auch von seinen Abmessungen her nicht so groß wie der Dicke...

Wir werden sehen.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 28. Januar 2008 um 20:39

Hallo,

gut, dass ich nicht solche Probleme habe. Ich kann zum Glück mein von mir präferiertes Fahrzeug fahren. Ein wenig macht Ihr Euch die Probleme aber auch selbst. Den T abgeben wollen (weil ja unwirtschaftlich, wenn die Frau damit fährt) und zugleich darüber nachdenken, ob nicht als Ersatz ein S5 in Haus kommt. Selbst, wenn ich einen Firmenwagen fahren würde (meistens nur Passat/3er oder ähnliches und definitiv nicht mein Traumwagen), würde ich zehnmal lieber meine Frau mit unserem T fahren lassen und ihren Polo sofort verkaufen, als den T abzugeben! 😊

Beitrag von „juma“ vom 28. Januar 2008 um 20:50

Servus,

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

[...] Den T abgeben wollen (weil ja unwirtschaftlich, wenn die Frau damit fährt) und zugleich darüber nachdenken, ob nicht als Ersatz ein S5 in Haus kommt. [...]

naja, so wie ich die beiden verstanden habe, ist nicht das Problem, dass die Männer ihren Frauen nicht den Dicken gönnen würden, sondern beide Frauen wollen partout nicht mit dem Dicken fahren. Sie wollen lieber etwas anderes. 🤔 😞

Beitrag von „bluwe“ vom 28. Januar 2008 um 20:56

[Zitat von juma](#)

Servus,

naja, so wie ich die beiden verstanden habe, ist nicht das Problem, dass die Männer ihren Frauen nicht den Dicken gönnen würden, sondern beide Frauen wollen partout nicht mit dem Dicken fahren. Sie wollen lieber etwas anderes. 🤔 😞

Hallo zusammen

sowas regelt man doch schon im Ehevertrag! 🤖 😄 🤖

Beitrag von „juma“ vom 28. Januar 2008 um 21:04

Servus,

[Zitat von bluwe](#)

Hallo zusammen

sowas regelt man doch schon im Ehevertrag! 😬 😄 🤖

klar, aber bei den Ehen, die vor 2003 geschlossen wurden, muss nachverhandelt werden...und das kann sich schwierig gestalten...:D

Beitrag von „bluwe“ vom 28. Januar 2008 um 21:08

[Zitat von juma](#)

Servus,

klar, aber bei den Ehen, die vor 2003 geschlossen wurden, muss nachverhandelt werden...und das kann sich schwierig gestalten...:D

Es reicht ja eine grundsätzliche Vereinbarung 😄

Beitrag von „autole“ vom 28. Januar 2008 um 21:57

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo,

gut, dass ich nicht solche Probleme habe. Ich kann zum Glück mein von mir präferiertes Fahrzeug fahren. Ein wenig macht Ihr Euch die Probleme aber auch selbst. Den T abgeben wollen (weil ja unwirtschaftlich, wenn die Frau damit fährt) und zugleich darüber nachdenken, ob nicht als Ersatz ein S5 in Haus kommt. Selbst, wenn

ich einen Firmenwagen fahren würde (meistens nur Passat/3er oder ähnliches und definitiv nicht mein Traumwagen), würde ich zehnmal lieber meine Frau mit unserem T fahren lassen und ihren Polo sofort verkaufen, als den T abzugeben ! 🤔

Da kann ich nur zustimmen. Aber vielleicht kann ich die Problematik auch nicht richtig begreifen, weil ich Privatfahrer bin.

Gruß Martin

Beitrag von „MemphisStein“ vom 29. Januar 2008 um 18:17

[Zitat von juma](#)

Servus,

naja, so wie ich die beiden verstanden habe, ist nicht das Problem, dass die Männer ihren Frauen nicht den Dicken gönnen würden, sondern beide Frauen wollen partout nicht mit dem Dicken fahren. Sie wollen lieber etwas anderes. 🤔 😞

Stimmt exakt.

Meiner Frau ist der Dicke weder zu teuer noch ist er dadurch unwirtschaftlich weil sie damit fährt.

Er ist Ihr schlicht und ergreifend zu groß und unhandlich für Ihre Zwecke.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 29. Januar 2008 um 19:54

[Zitat von MemphisStein](#)

Stimmt exakt.

Meiner Frau ist der Dicke weder zu teuer noch ist er dadurch unwirtschaftlich weil sie damit fährt.

Er ist Ihr schlicht und ergreifend zu groß und unhandlich für Ihre Zwecke.

... dann hilft nur eines: Deine Frau macht Probefahren mit dem Hummer, T5 ; Q7 und anderen größeren Fahrzeugen. Danach empfindet sie den T als kleines Auto.

Meine Frau hatte am Anfang auch Bedenken, die sind mittlerweile dank PDC v/h verschwunden. Sie liebt den T nach meinem Geschmack schon ein wenig zu doll 😞

Beitrag von „autole“ vom 29. Januar 2008 um 21:50

[Zitat von MemphisStein](#)

Stimmt exakt.

Meiner Frau ist der Dicke weder zu teuer noch ist er dadurch unwirtschaftlich weil sie damit fährt.

Er ist Ihr schlicht und ergreifend zu groß und unhandlich für Ihre Zwecke.

Das ist dann natürlich schwierig, aber die Idee von Michael hört sich zumindest nicht schlecht an.

Gruß
Martin

Beitrag von „MemphisStein“ vom 13. März 2008 um 19:34

Hallo zusammen,

so ich bin jetzt seit Dienstag Nutzer eines Passat Kombi.

Ich werde am Wochenende testen, ob unser Charlie im Wagen den Platz hat, den er gewohnt ist.

Falls ja, wird der Dicke wohl oder übel gehen müssen.

Trotz aller Überlegerei und Hin und Her will meine Frau den Dicken nicht fahren.

Wenn der test also gut verläuft, werde ich den Dicken mal hier anbieten, vielleicht kann ich ja einen Leser, der noch keinen T hat damit glücklich machen.

Ach ja, die ersten 500 Kilometer im Passat waren gar nicht so übel. Bin mal gespannt, was Blue Motion so kann.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 13. März 2008 um 21:23

Hallo,

meine Frau hat am Anfang auch nicht geglaubt mit der Größe des Dicken zurechtzukommen.

Eine längere Ausfahrt hat dann alle Vorurteile aus dem Weg geräumt 🚗 .

Aber sie hat trotzdem ein Problem mit dem Dicken, sie fährt ihn nicht in die Garage, wir arbeiten daran 🚗🔧 .

Gruß 🚗

Niels

Beitrag von „khclp“ vom 13. März 2008 um 21:34

Hallo Marc,

hatte auch das Problem das beim "Erstenmal" der Dicke meiner Frau zu groß war. Das war vor 2 Jahren da hatten wir noch unseren von 2001 (84Tausend DM) teuren Ford Galaxy. Habe dann über einen sehr langen Zeitraum immer wieder sehr große SUV's zur Probe gehabt (die ihr alle nicht zugesagt haben oder wenn ja mir zu teuer waren ML 500). Als ich nun im Oktober 07 wieder mit einem V6TDI angekommen bin war sie plötzlich völlig begeistert und das ist bis

Heute so geblieben. Sie genießt die Übersicht und den Komfort meckert nur über den Verbrauch da ich ja nicht den V6 sondern den V10 gekauft habe (hat sie erst beim gasgeben gemerkt) 🤔

Nun aber mal Spaß beiseite der Passat ist ein echt tolles Auto (in my opinion)

Gruß Kurt